



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 04. Dezember 2012

P121951

Rekurskommission für fürsorgerische Unterbringungen; Wahl von 26 Mitgliedern für die Amtsperiode 2013 - 2017

://: 1. Für die Amtsperiode 2013 – 2017 (1. Januar 2013 – 30. Juni 2017) wird die Rekurskommission für fürsorgerische Unterbringungen gemäss § 18 des Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes vom 12. September 2012 wie folgt bestellt:

- Dr. Christoph Bürgin (Vorsitzender)
- Dr. Urs Pfander (Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Margreth Spöndlin-Weiss (Stellvertreterin des Vorsitzenden)
- Dr. Gilbert Thiriet (Stellvertreter des Vorsitzenden)
- Dr. David Fischer-Barnicol
- Dr. Barbara Bilkenroth
- Dr. Isabelle Brugger
- Dr. Manfred Buchberger
- Dr. René Caraco
- Dr. Markus Dubach
- Dr. Roman Fischer
- Dr. Otmar Hauser
- Maria Herter
- Dr. Maria Hofecker
- Dieter Howald
- Madeleine Kamber
- Dr. Michael Löwenheck
- Dr. Hans U. Marelli-Simon
- Dr. Barbara Saegesser
- Marcel Schaller
- Carolina Schneiter-Huber
- Brigitta Spalinger
- Dr. Christoph Studer Gladen
- Susan Caroline Tschudin Bossard
- PD Dr. Gottfried Waser
- Dr. Gaudenz Widmer

Begründung

Am 1. Januar 2013 tritt das neue eidgenössische Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Nachdem die Referendumsfrist am 27. Oktober 2012 unbenutzt abgelaufen ist, wird im gleichen Zeitpunkt das vom Grossen Rat am 12. September 2012 beschlossene kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz (KESG) wirksam werden. Dieses sieht die Einrichtung einer Rekurskommission für fürsorgerische Unterbringungen (FU-Rekurskommission) vor, welche unter anderem die Aufgaben der heutigen, per Ende 2012 aufgelösten Psychiatrierekurskommission übernimmt.

Wie die PRK ist die FU-Rekurskommission aus Fachärztinnen und Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachleuten im psychosozialen Bereich sowie aus Juristinnen und Juristen zusammengesetzt und wird vom Regierungsrat auf seine Amtszeit gewählt. Von den für die Amtsdauer 2013 – 2017 (welche aufgrund der Wirksamkeit des KESG im Sinne einer Ausnahme bereits am 1. Januar 2013 beginnt) gewählten Mitgliedern der künftigen FU-Rekurskommission waren bereits 20 in der Psychiatrierekurskommission tätig.

